

Simon Mark (12)



Simon spielt täglich etwa zwei Stunden auf seiner PS 2.

Testspiel

zweiter Versuch: snowboarding / Game Boy Advance

Inhalt

«Es geht darum beim Springen bei der Abfahrt viele Punkte zu machen»

Spassfaktor

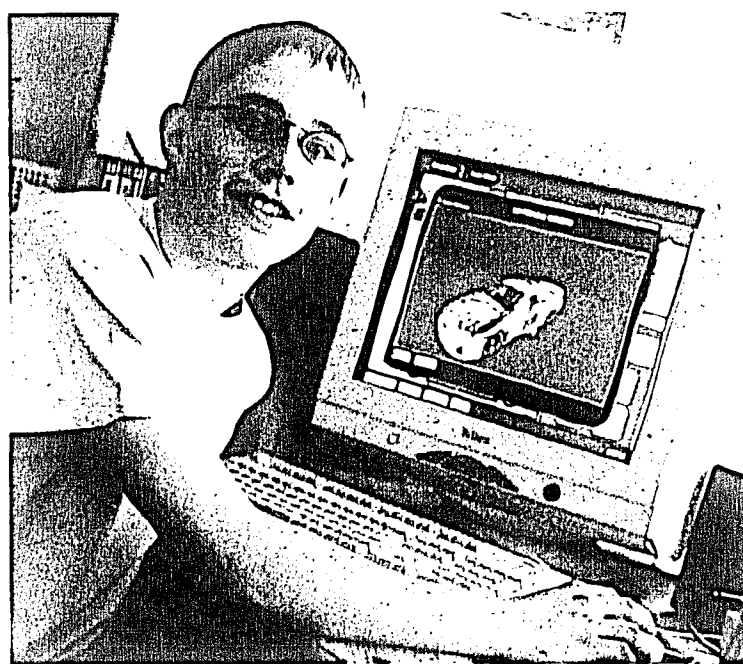
«Die Grafik ist gut, für das, dass es so ein kleines Spiel ist. Es gibt eine Auswahl an Spielern und auch eine Auswahl was man machen möchte. z.B. Halfpipe oder rousse Schanze»

Schnarchfaktor

«Die Steuerung nach links geht nicht so gut. Die Musik ist die ganze Zeit anders»

Geeignet

«Ab acht Jahren. Das Spiel ist schwer. Man braucht etwa fünf Minuten bis man sieht, wie man die Tricks macht»



Jörn bleibt beim Computerla meist im Rahmen von einer Stunde.

Jörn Ehlers (14)

Testspiel

Rating: 100% Season PC

«Dann gibt es eine Masskanambolage»

Inhalt

«Gas geben und Kurven fahren»

Schnarchfaktor

«Ausser der Spielanleitung ist alles auf Englisch. Es ist sehr gewöhnungsbedürftig. Es kann ein paar Mal vorkommen, dass man das Gefühl hat, in einer Sackgasse zu sein. Ausserdem ist die Lenkung schlecht»

Spassfaktor

«Man kann die Autos in der Werkstatt mit Pinsel und Spraydose bemalen. Die Auswahl an Autos und Strecken ist riesig. Die Grafik ist super und das ganze Spiel sehr realistisch gemacht. Man hört zum Beispiel wie der Motor, der Sound sich verändert, wenn man einen anderen Gang einlegt. Ab und zu ist es ziemlich lustig, z.B. wenn plötzlich 10 Autos hinter dir stehen und dich überholen wollen»

Geeignet

«Man muss schon ein bisschen was vom Computer verstehen. Im Durchschnitt würde ich sagen, ab zehn Jahren aufwärts ist ideal»

Daqmar Oehr
sofata volksblatt h

Phuoc Loc Nguyen (14)

Testspiel

Golden Sun Game Boy Advance

Inhalt

«Es geht um Menschen, die psychische Kräfte haben und mit Hilfe von Elementen gegen Monster kämpfen»

Spassfaktor

«Die Kampfszenen sind sehr, sehr gut gemacht, von der Animation her. Die Story ist spannend und eintagsreich»

Schnarchfaktor

«Es gibt keinen Redetext, man muss sehr viel lesen. Und auch sehr viel drücken, bis der nächste Text kommt. Das Spiel ist ein bisschen langsam, die Musik ein bisschen lasch»

Geeignet

«Es ist grundsätzlich nicht so schwer. Ich würde sagen, wenn einer viel spielt, etwa ab zehn Jahren»



Phuoc ist ein absoluter Spielefreak. Sein Rekord: 20 Stunden am Stück, -mit Essen dazwischen.-

Spiele gegen Fremdenfeindlichkeit

Es muss nicht immer geschossen oder geprügelt werden. Das Computerspiel «Xenophilia» wirbt für Toleranz und Verständnis. Das Spiel wurde laut Herstellern von der Zielgruppe 13 bis 17-Jährigen als sehr gut bewertet. Die Jugendlichen finden «Xenophilia» nicht nur thematisch interessant und gut design, sondern auch «echt cool».

Beim Spiel geht es darum, Jugendliche über Probleme beim Umgang mit Menschen aus anderen Ländern zu sensibilisieren und Wissen über «Fremd sein» zu vermitteln. Was würde beispielsweise ein Chinese in einem Restaurant nie tun? Warum sollte man bei einem Rendezvous mit einer Japanerin keine weissen Nelken mitbringen? Diese und andere Fragen bringen den Spielern Traditionen, Sitten, Gewohnheiten und Werte anderer Kulturen nahe, um so Vorurteile gegenüber fremden Menschen abzubauen. Weitere Infos unter: www.cotec.de (HEM)